Basic-Kit fürs Basteln am Body Mass Index

Autor(en): **Schlenker, Ulrike**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **117 (2010)**

Heft 3

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-678334

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Basic-Kit fürs Basteln am Body Mass Index

Ulrike Schlenker, Karl Mayer Textilmaschinenfabrik, Obertshausen, D

Der Trend zur Fitness ist ungebrochen und mit ihm die Bestrebung der Textilspezialisten, neue Erzeugnisse zu entwickeln, um so die Trainingseffizienz zu erhöhen.

Für die Fertigung funktioneller Sportartikel ist das Kettenwirken besonders geeignet. Äusserst schnell und zudem flexibel sind beispielsweise die Hochleistungskettenwirkautomaten von KARL MAYER hier bestens etabliert. Die Hightech-Maschinen fertigen vielgestaltige Trikotqualitäten und werden im Sportswear-Bereich nunmehr durch eine Rascheltronic® verstärkt.

Sportshirt mit atmungsaktiven Zonen von der RSJ 5/1 EL

Die Raschelmaschine RSJ 5/1 EL wurde zur ITMA 2007 im Markt eingeführt und hat sich seitdem vor allem im Underwear-Business äusserst erfolgreich bewährt. Von gemusterter Miederware über elastische und unelastische Wäsche bis zu Tüllqualitäten reichte bisher das Sortiment der Designvorschläge aus der Entwicklungsabteilung von KARL MAYER zu diesem Maschinentyp. Die besonderen Fertigkeiten der RSJ 5/1 El sind die anwendungsgerechte Platzierung individuell konturierter, zudem speziell strukturierter Bereiche und die Umsetzung unterschiedlicher Maschendichten zur Erzeugung verschiedener Dehnungswerte – Gestaltungsspielräume, die auch bei der Entwicklung von Sporttextilien gefragt sind. Wie diese genutzt werden können, zeigt das hier vorgestellte T-Shirt.

Netzartige Strukturen

Das Vorderteil wird von einer sportiven Rippstruktur geprägt, in die, vom Achselbereich beginnend und in langen Bogen in der Brust auslaufend, ausdifferenziert gestaltete Meshbereiche eingreifen. Die netzartigen Strukturen bieten mit einem gezielten Wechsel aus langgezogenen schmalen Poren und variabel gestalteten Öffnungen eine Atmungsaktivität nach Mass. Die Durchbrüche im Material werden jeweils von einer filigranen Schraffur aus Polyamid gefüllt. Es entsteht eine stabile, unelastische Qualität,

Sportshirt aus einem Stoff der RSJ 5/1 EL

die den Feuchtigkeitstransport und die Luftzirkulation übernimmt, sich angenehm weich anfühlt und auch optisch beim Sport eine gute Figur macht.

Logos und Schriftzüge

Die perfekte Verbindung von Dynamik im Design und Funktion in der Struktur setzt sich im Rücken fort. Der gesamte obere, am Körper anliegende Bereich bietet ebenso wie die Seiten per Meshmusterung eine gute Belüftung, während im unteren Teil die dichte Rippstruktur für eine Gestaltung mit Eyecatcherqualitäten sorgt. Wie sich mit den Musterungsmöglichkeiten der RSJ 5/1 EL selbst Logos und Schriftzüge umsetzen lassen, zeigt die Bezeichnung z. B. auf der Brust. Der Sportler und sein T-Shirt – ein Team, das «Team one».

Neue Oeko-Tex® Zertifizierung für Kfz-Innenausstattung

Zum Schutz von Fahrzeuginsassen sind heute ausgeklügelte Sicherheitssysteme verfügbar, welche gesundheitliche Schäden durch Unfälle so weit wie möglich minimieren. Ein weiterer Aspekt der Gesundheitsvorsorge stellt darüber hinaus aber auch eine von Schadstoffen unbelastete Raumluft in der Fahrgastkabine dar. Hierzu bietet die Oeko-Tex® Gemeinschaft ab sofort eine neue Zertifizierungsmöglichkeit für die Kfz-Innenausstattung nach dem Oeko-Tex® Standard 100 an.

Zusätzlich zu den bisherigen Oeko-Tex® Schadstoffprüfungen können in der Automobilindustrie eingesetzte textile Produkte, Lederartikel, Schaumstoffe, Polymerbestandteile sowie deren entsprechende Fasern und nicht-textile Artikel jetzt auch im Hinblick auf mögliche Schadstoffemissionen untersucht werden. Ein Simulationsverfahren zur Bestimmung der Emissionsbelastung in Fahrzeugen wurde dazu vom ÖTI – Institut für Ökologie, Technik und Innovation GmbH (Wien) ausgearbeitet und in den Oeko-Tex® Standard 100 als Supplement implementiert. Die Zertifizierung ist sowohl für einzelne Materialien als auch für komplette Fahrzeug-Innenausstattungen möglich und bezieht sich auf Produkte aller Verarbeitungsstufen.

Emission leicht flüchtiger Substanzen

Nicht anwendbar sind die neuen Emissionsprüfungen hingegen für Chemikalien, Farb- und Hilfsmittel sowie für die Beurteilung des Frachtraums von Fahrzeugen. Voraussetzung für die Produktzertifizierung ist die Erfüllung der üblichen Oeko-Tex® Anforderungen sowie der spezifischen Zusatzbedingungen, die sich aus der Verwendung in Kfz-Innenräumen ergeben. Der Hauptunterschied zu Bekleidungstextilien liegt in der Emission leicht flüchtiger organischer Substanzen und Gerüche, welche vor allem von der Menge der verwendeten Materialien, der Luftaustauschrate sowie der Temperatur im Fahrzeug-Inneren abhängt.

Kindersitze

Kindersitze müssen den Vorgaben der Oeko-Tex® Produktklasse I (Babyartikel) entsprechen, die Materialien normaler Fahrzeugsitze denjenigen